Informationsheft

zur

Einschulung

für das Schuljahr 2027/28

Grundschule Adelsdorf

Kooperationsbeauftragte Kindergarten-Grundschule:

Katrin Biermann, Dörte Eyselein, Markus Paus

Sophie Kuhlemann, Gabriele Mönius, Melanie Hein,

Kristina Neumeier, Maria Schmauderer,

Natascha Ganzmann, Christine Reichardt.

Inhalt:

- Begrüßung
- Die Grundschule Adelsdorf stellt sich vor
- Ist mein Kind schulfähig?
    - ✓ Was bedeutet Schulfähigkeit?
- Der problemlose Übergang
- Schulpflicht (regulär/mit Antrag/"Korridorregelung")
- Informationen zur Schulanmeldung
    - ✓ Schuleinschreibung
    - ✓ Schnupperstunde
- Der erste Schultag
- Der Unterricht in der ersten Klasse
- Allgemeine Informationen
    - ✓ Arbeitsmittel und Büchertasche
    - ✓ Schulwegsicherheit
- Betreuungsangebote an der Grundschule Adelsdorf
- Schulische Angebote/ Schulische Gremien/ Partner
    - ✓ Schulberatung
    - ✓ Elternbeirat
    - ✓ Förderverein
- Kontaktdaten
    - ✓ Schulleitung/Verwaltung
    - ✓ Kooperationsbeauftragte Kindergarten-Grundschule

Liebe Eltern,

wir heißen Sie und Ihr Kind an der Grundschule Adelsdorf herzlich willkommen. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt – für Ihr Kind und für die ganze Familie.

Mit Spannung und Freude, aber sicher auch mit offenen Fragen und mit Unsicherheiten gegenüber dem Neuen, erwarten Sie die Einschulung und den Beginn des neuen Schuljahres.

Sie werden staunen, wie rasch aus Ihrem Kind ein selbstständiges Schulkind wird und wie schnell es viele Dinge lernt. Neben den Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen wird es neue Freunde gewinnen, sein Bewegungsgeschick weiterentwickeln und Freude an künstlerischen Aufgaben haben.

Ebenso wichtig sind aber die gemeinsamen Erziehungsziele, die wir in der Schule und Sie zu Hause verwirklichen wollen.

Ihr Kind soll:

- selbstständiger werden und sich immer mehr zutrauen.
- Freude am Erfolg haben, aber auch den Umgang mit Misserfolg lernen.
- zu Ordnung und Leistungsbereitschaft angehalten werden.
- lernen, in der Gruppe gemeinsam zu arbeiten, andere zu unterstützen und Unterstützung anzunehmen.
- Mitschüler/innen anerkennen und gerecht behandeln.
- lernen, Streitigkeiten im Gespräch zu lösen und Kompromisse auszuhandeln.

In einer vertrauensvollen Zusammenarbeit können wir uns bei der Erziehung gegenseitig unterstützen. Bitte halten Sie Kontakt zur Schule und zu den Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes.

Wir sind gerne für Ihr Kind und für Sie da und helfen Ihnen bei Fragen und Problemen.

Im Namen des Kollegiums der Grundschule Adelsdorf

Christina Nöth, Rektorin Markus Paus, Konrektor

Schulleitung:

Christina Nöth

Markus Paus

(Leitung

Kooperations-
team)

Unser Kooperationsteam

Katrin Biermann

Dörte Eyselein

Sophie Kuhlemann

Gabriele Mönius

Natascha Ganzmann

Kristina Neumeier

Maria Schmauderer

Christine Reichardt

❖ Die Grundschule Adelsdorf stellt sich vor

Grundschule Adelsdorf
Obere Bachgasse 21
91325 Adelsdorf

- meist 5 Klassen in den Jahrgangsstufen 1-4
- großer Schulhof
- prinzipiell mehrere Sporthallen, 1 Schwimmbad
- Gebundene Ganztagsklassen
- Offener Ganztag „LOGO"
- Schulsozialarbeiter

Gezielte Infos hierzu erhalten Sie am 22. Februar 2027!

Vielseitige Lernorte und Lernangebote

- z.T. Gruppenräume in den Klassenzimmern
- Ruhgegarten
- Lesestube
- Lernwerkstatt
- Digitales Lernen

Unsere Lernwerkstatt zum Forschen und Experimentieren

Unsere Lesestube

❖ Ist mein Kind schulfähig?

Diese Frage stellen sich viele Eltern, wenn sie vor der Entscheidung stehen, Ihr Kind einzuschulen.

Wer kann Ihnen bei der Beantwortung helfen?

Hauptansprechpartner sind die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindergärten. Sie erleben Ihr Kind in einer Gruppensituation und haben im Laufe der Kindergartenzeit viele Beobachtungen gemacht, die sie gerne mit Ihnen teilen.

Der Kinderarzt kann gesundheitliche Aspekte abklären. Außerdem findet im Vorschuljahr eine gesundheitliche Überprüfung durch das staatliche Gesundheitsamt statt. Auch hier können Sie beraten werden.

Unser Kooperationsteam Kindergarten-Grundschule wird Besuche im Kindergarten abhalten, Ihr Kind in der vertrauten Umgebung kennenlernen und mit den Erziehenden sprechen.

Selbstverständlich dürfen auch Gesprächstermine mit der Schulleitung und den Kontaktlehrerinnen vereinbart werden.

✓ Kriterien der Schulfähigkeit

Schulfähigkeit heißt, dass ein Kind aufgrund seines Lern- und Entwicklungsstandes in der Lage ist, am Schulleben teilzunehmen und die geforderten Inhalte und Fertigkeiten zu erwerben.

Zu den Kriterien der Schulfähigkeit gehören **emotionale, soziale, körperliche und kognitive Basiskompetenzen.** Alle Bereiche sind gleichbedeutend und sollten in einem einigermaßen ausgeglichenen Verhältnis stehen.

Die folgenden Punkte sollen Ihnen aufzeigen, welche Voraussetzungen ein schulfähiges Kind mitbringen sollte, um erfolgreich zu lernen und gut in der Klasse zurechtzukommen.

Es werden jeweils passende Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag vorgestellt, wie Sie zuhause mit Ihrem Kind üben können.

Betrachten Sie diese Gedanken, die einen Idealzustand beschreiben, nicht als Endzustand, mit denen Ihr Kind in die Schule kommen muss! Es dürfen einige „Puzzleteile" fehlen.

Die ***emotionalen Schulfähigkeiten*** beziehen sich auf die Gefühle des Kindes.

Hierzu zählen:

- Selbstvertrauen
- Umgang mit neuen Situationen
- Einfühlungsvermögen
- Emotionale Stabilität/Frustrationstoleranz
- Bedürfnisaufschub

Diese Kompetenzen sind für das allgemeine Schulleben wichtig. Ihr Kind kann sich dadurch besser in neuen Situationen zurechtfinden (neue Umgebung, neue Bezugspersonen) und auch mit Misserfolgen umgehen.

Unterstützungsmöglichkeiten

- Die wichtigste Vorbereitung: Streichen Sie alle negativen Bemerkungen über Schule und Lehrer aus Ihrem Wortschatz!
- Gewöhnung an einen geregelten Tagesablauf
- Adresse, Vor- und Nachname, Geburtsdatum kennen
- Übernahme von kleinen Aufgaben im Haushalt, z.B. Mülleimer/Spülmaschine entleeren
- Kleine Erledigungen machen, z.B. Post zum Nachbarn bringen, beim Einkaufen etwas aus dem Regal holen
- Über Gefühle/Erlebnisse sprechen, z.B. „Was hat dir heute gefallen?", „Was macht dich so wütend"
- Mutmachen, z.B. „Ich weiß, du kannst das!" (Nicht gleich eingreifen und nachgeben!)
- Loben auch bei kleinen Erfolgen
- Gemeinsame Spiele, z.B. sich an Regeln halten, Verlieren lernen, respektvoller Umgang miteinander, konzentriert bleiben, ein Spiel zu Ende spielen

Mit den ***sozialen Fähigkeiten*** kann sich ein Kind besser in einer Gruppe zurechtfinden.

- Selbstständigkeit / Ablösung von vertrauten Personen
- Kontakt- und Gruppenfähigkeit
- Regelbewusstsein
- Rücksichtnahme
- Umgangsformen
- Angemessenes Konfliktverhalten

Der Schuleintritt bedeutet einen weiteren Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Ihr Kind sollte sich für einige Stunden von vertrauten Personen lösen und auf

andere Bezugspersonen (Kinder und Erwachsene) zugehen können. Ein angemessenes Verhalten in der Gemeinschaft ist dabei selbstverständlich erforderlich.

Kleine Auseinandersetzungen sollten selbstständig mit Worten gelöst werden können. Außerdem gibt es in der Schule viele Regeln, an die sich ein Kind halten muss.

Unterstützungsmöglichkeiten

- Freundschaften außerhalb des Kindergartens zulassen, z.B. im Sportverein, Freunde treffen
- Regeln auch zu Hause konsequent üben und einhalten, z.B. Tisch- und Gesprächsregeln (ausreden lassen)
- Umgangsformen trainieren, z.B. „Bitte", „Danke", Grüßen
- Kleine Auseinandersetzungen vom Kind selbst lösen lassen (nicht einmischen)

*Mit den **motorisch-körperlichen Voraussetzungen** können Alltagssituationen gemeistert werden.*

- Feinmotorik
- Grobmotorik
- Sehen/Hören/Tasten

Dies betrifft nicht nur die sportlichen Aktivitäten, sondern auch das Körpergefühl und Bewegungsabläufe, wie z.B. An- und Ausziehen, richtiges Sitzen.

Feinmotorische Fähigkeiten, wie z.B. Fingerfertigkeit und Handgeschicklichkeit sind für die **Stifthaltung** und den Umgang mit der Schere wichtig.

Unterstützungsmöglichkeiten

- Viel Bewegung im Freien (Balancieren, Rutschen), Sport (Fahrradfahren, Fußball)
- Basteln, Kneten, Schneiden, Puzzeln, Bauen mit Legosteinen, Perlen auffädeln
- Malen/ Ausmalen (Menschen, Mandalas, auf Linien achten) -> auf die richtige Stifthaltung achten!
- Gemeinsames Backen und Kochen (Obst/Gemüse schneiden, Teig kneten, verzieren)
- Praktische Übungen, z.B. mit Messer und Gabel essen, Flasche auf- und zudrehen, Socken sortieren, hämmern und schrauben…)
- Alleine an- und ausziehen (Reißverschluss, Schuhe binden üben, alleine auf die Toilette gehen)
- Höraufgaben, z.B. Geräusche raten, Hörspiele
- Vorlesen und über den Inhalt ins Gespräch kommen

Die **kognitiven Schulfähigkeiten** beziehen sich auf die Denkfähigkeit und die Gedächtnisleistung.

- Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Sprech- und Artikulationsfähigkeit
- Aufgabenverständnis
- Form-, Farben- und Größenwahrnehmung
- Mengenauffassung

Gewisse kognitive Fähigkeiten sind notwendig, um erfolgreich lernen zu können. Sie erleichtern Ihrem Kind nicht nur den Lese- und Schreiblernprozess, sondern sind auch Grundvoraussetzungen für den Mathematikunterricht.

Den Fernseh- und Medienkonsum Ihres Kindes sollten Sie zeitlich begrenzen und bewusst auswählen. Nutzen Sie viele Gelegenheiten im Alltag zum Sprechen und gegenseitigem Zuhören.

Unterstützungsmöglichkeiten

- Spiele spielen, z.B. Memory, Brettspiele, Wimmelbilder, „Differix", „Kofferpacken"
- In vollständigen Sätzen sprechen und auf die richtige Aussprache achten (Keine Kleinkindsprache zulassen!)
- Beim Sprechen auf Blickkontakt achten und genau zuhören
- Viel gemeinsam Singen
- Fragen zum logischen Denken stellen (z.B. Warum passt die Badehose nicht zum Winter?)
- Abzählreime, Kinderlieder, Silbenklatschen („Robotersprache") Heraushören von Lauten, Reimwörter
- Aufgaben im Haushalt pflichtbewusst ausführen
- Mengen bis 5 auf einen Blick erkennen (z.B. Würfelbilder, ungeordnete Dinge
- Dinge zählen
- Sortieren von Gegenständen nach Farbe, Form und Größe (z.B. Meine Puppe ist kleiner als deine Puppe. Oma ist größer als ich.)

❖ Der problemlose Übergang

Der problemlose Übergang vom Kindergarten in die Schule liegt im Interesse aller Beteiligten (Eltern, Lehrer und Kinder) und erfordert eine Offenheit zwischen Elternhaus, Erziehern und der Schule (-> geregelt im BayEuG und Bay. Erziehungs- und Bildungsplan).

In regelmäßigen Treffen von Erziehenden und Lehrkräften tauschen wir uns aus, planen Vorhaben und lernen die verschiedenen Einrichtungen und deren Schwerpunktsetzung kennen. Schon seit einigen Jahren stellen wir als Schule Aufgaben an unsere neuen Vorschulkinder („Pfiffikus"-Aufgaben), die auf die Schule vorbereiten sollen. Für jede geschaffte Aufgabe erhält Ihr Kind eine Perle für die eigene Schulraupe.

Im Herbst gestalten ErzieherInnen und Lehrkräfte einen gemeinsamen Elternabend, um die Kriterien der Schulfähigkeit näher zu erläutern.

Im Vorfeld der Schulanmeldung besuchen wir Lehrkräfte die Vorschulkinder in ihrer vertrauten Umgebung und kommen mit den Erziehenden ins Gespräch. Zu geeigneten Veranstaltungen an der Schule werden die Vorschulkinder eingeladen und am Tag der Schulanmeldung und beim großen Vorschultag im Frühsommer können sie Schulluft schnuppern.

Zusätzlich bieten wir im Sommer einen „Tag des offenen Klassenzimmers an" für interessierte Eltern an. Dort erhalten Sie Einblick in die zukünftige Lernumgebung Ihres Kindes und über die Lernmethoden im Anfangsunterricht.

Wir bieten Ihnen telefonische und persönliche Sprechstunden u.a. in den einzelnen Kindergärten an. Beachten Sie dazu die Kontaktdaten in diesem Heft und Terminlisten in Ihren Kindergärten im Februar/März.

Ziehen Sie mit uns an einem Strang!
Gehen sie mit uns in die gleiche Richtung!

Kommen Sie bei Bedenken rechtzeitig auf uns zu!

❖ Wer wird eingeschult?

Reguläre Einschulung:

- Alle Kinder, die bis zum 30. September 2021 geboren wurden.
- Alle Kinder, die einmal zurückgestellt wurden (erneute Anmeldung)
- Alle Kinder, die im letzten Jahr „Korridorkinder" waren.

Korridorregelgung:

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September sechs Jahre alt werden.

Einschulung **kann** um ein Jahr **verschoben** werden.

Teilnahme an der Vorschularbeit im Kindergarten

Kind soll eingeschult werden:
Teilnahme an der Schulanmeldung mit Schnupperunterricht.

Kind soll nicht eingeschult werden:
verpflichtendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Kooperationslehrkraft/ Schulleitung

Entscheidung der Erziehungsberechtigten (schriftlich) (Korridorformular) bis spätestens

1. März 2027

Liegt Ihr Kind im Einschulungskorridor und sollten Sie eine **Verschiebung** der Einschulung in Betracht ziehen, vereinbaren Sie bitte vor der Schulanmeldung einen Gesprächstermin zur Beratung mit der Kooperationsbeauftragten Ihres Kindergartens oder mit der Schulleitung.

Vorzeitige Einschulung, sogenannten „Kannkinder“:

- Alle Kinder, die im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2021 geboren wurden -> schulinterne Prüfung der Schulfähigkeit (Entscheidung durch Schulleitung)
- Alle Kinder, die ab 1. Januar 2022 geboren wurden -> schulpsychologisches Gutachten nötig

Weitere Möglichkeiten:

- Zurückstellung
  - ist nur einmal möglich
  - wenn kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt
- Anmeldung im Förderzentrum Höchstadt für die Diagnose und Förderklassen bis April 2027
- Schulinterne Prüfung der Schulfähigkeit (Testzeitraum: Nach der Schulanmeldung bis zu den Osterferien)

❖ Informationen zur Schulanmeldung

Denken Sie bitte an:

Mittwoch, 3. März 2027

- ✓ Ihr Kind
- ✓ ausgefüllte Unterlagen zur Anmeldung
- ✓ Geburtsurkunde/ Familienstammbuch
- ✓ Bescheinigung des Gesundheitsamtes
- ✓ Eventuell Atteste/ Gutachten
- ✓ Angaben von Besonderheiten

Zeitbedarf: ca. 1h. (Es gibt 3 Zeitschienen, in denen die Kindergärten eingeteilt sind + Externe)

Sie müssen sich an der Schule anmelden, in deren Schulsprengel Sie Ihren Aufenthaltsort haben.

Dies gilt auch, wenn Ihr Kind aus persönlichen Gründen eine andere öffentliche Schule besuchen soll. Ein Gastschulantrag regelt anschließend dieses Vorhaben.

Soll Ihr Kind eine Förderschule oder eine private Schule besuchen, können Sie es gleich dort anmelden. Bitte verständigen Sie uns über Ihre Entscheidung.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Auch wenn eine Zurückstellung geplant ist, muss Ihr Kind in der Sprengelschule angemeldet werden. Die Schulfähigkeit muss in diesem Falle von der Schulleitung geprüft werden. Erst danach kann eine Zurückstellung erfolgen.

Im Vorfeld der Schulanmeldung erhalten Sie von der Schule entweder über Ihren Kindergarten oder per Post die **Anmeldeformulare**. Füllen Sie diese bitte vollständig zuhause aus und bringen Sie die Unterlagen zur Schulanmeldung mit. Weiterhin wird (zur Vorlage) die **Geburtsurkunde**/Familienstammbuch benötigt.

Folgende Ortsteile haben die Berechtigung für eine **Schulbusanbindung**: Neuhaus (Röttenbacher Straße., Brandstraße, Raiffeisenbank), Nainsdorf, Aisch (Marienplatz, Friedhof), Uttstadt, Lauf, Weppersdorf, Wiesendorf, Heppstädt, Adelsdorf- (Oesdorfer Straße/Ampel).

Sollten Sie schulrelevante Atteste und Gutachten für Ihr Kind haben, bitten wir diese ebenfalls mitzubringen.
Kommen Sie bitte zum angegebenen Termin **mit Ihrem Kind** in die Aula der Grundschule. Auf einer Stellwand finden Sie ein **Namensschild Ihres Kindes** mit einem Tiersymbol zum Umhängen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung gehen die Vorschulkinder in Kleingruppen mit einer Lehrkraft in ein Klassenzimmer zum **Schnupperunterricht.**

Währenddessen findet die Schulanmeldung statt. Durch Hinweisschilder im Schulhaus finden Sie den richtigen Raum.

✓ Die Schnupperstunde

In Kleingruppen erleben die Kinder eine Schulstunde mit einer Lehrerin. Es wird erzählt, geturnt und kleine Aufgaben werden bearbeitet, so wie im richtigen Schulleben. Dies dauert etwa 45 Minuten.

Die Schnupperstunde ist für alle Kinder verpflichtend.

Sinn dieser Schnupperstunde ist es nicht, die Kinder zu testen oder im Sinne einer Selektion festzustellen, welches Kind schulfähig ist oder welches nicht. Vielmehr wollen wir Ihnen, den Eltern, eine kurze Rückmeldung aus unserer Sicht geben, in welchen Bereichen Sie Ihr Kind vielleicht noch bis zum Schulbeginn unterstützen und fördern können. Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Lehrkräfte am Anmeldetag keine Elterngespräche führen können. Bei Bedarf werden wir zeitnah mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen.

Unser Ziel ist es, die Kinder neugierig auf die Schule zu machen und die Vorfreude darauf zu wecken.

❖ Der erste Schultag

Der erste Schultag ist am **Dienstag, 14.September 2027.**

Mit einer Einschulungsfeier werden unsere neuen Kinder und Eltern begrüßt. Im Anschluss verbringen die Kinder eine Schulstunde im Klassenzimmer mit ihrer neuen Lehrkraft.

Nähere Informationen zum Ablauf des ersten Schultages erhalten Sie im Sommer.

❖ Der Unterricht in der ersten Klasse

Im Laufe des ersten Schuljahres lernt Ihr Kind alle Buchstaben und das Lesen und Schreiben.

Es entwickelt erste Lesestrategien und wird angeregt anfangs erst Silben, dann Wörter und Sätze zu lesen.

Ihr Kind vertieft (!) den Stift sicher und richtig zu halten und deutlich zu schreiben. **Die Stifthaltung eignet sich das Kind bereits in der Kindergartenzeit an!** Erste Rechtschreibregeln werden erarbeitet.

In Mathematikunterricht rechnet Ihr Kind bis zum Ende des ersten Schuljahres im Zahlenraum bis 20 mit Plus und Minus. Es lernt erste geometrische Formen und Lagebeziehungen (rechts-links, oben-unten…) kennen.

Die Themen des Heimat- und Sachunterrichts beziehen sich auf die Lebenswelt des Kindes, z.B. Ich und meine Familie, Verkehrserziehung, Körperpflege, Natur und Tierwelt.

Außerdem stehen Sport, Musik, Kunst, Religion/Ethik, Werken und Gestalten auf dem Stundenplan.

Ihr Kind lernt anfangs in kurzen Einheiten von 15-20 Minuten, die durch vielfältige Bewegungsspiele unterbrochen werden. So bleibt die Konzentration und Aufmerksamkeit erhalten.

In allen Bereichen des Unterrichts wird auf handelndes und abwechslungsreiches Lernen Wert gelegt (z.B. Anschauungsmaterial, Lernspiele, Stationen…).

Die Hausaufgaben sind Pflicht und dienen zur Wiederholung und Vertiefung des Unterrichtsstoffs.

Vor den Sommerferien findet ein **Elternabend unter dem Motto „Das offene Klassenzimmer"** statt. Hier erhalten Sie einen Einblick in das Lernen und Arbeiten im Anfangsunterricht der 1. Klasse und die verwendeten Lehrwerke und benötigtes Schulmaterial werden vorgestellt.

Der **erste Elternabend im neuen Schuljahr findet bereits wenige Tage nach der Einschulung statt.** Hier werden Sie ausführlicher direkt von der Klassenlehrkraft Ihres Kindes über den Ablauf des ersten Schuljahres informiert.

❖ Allgemeine Informationen

✓ Arbeitsmittel und Büchertasche

Beim Kauf der Büchertasche sollte Ihr Kind dabei sein. Es empfiehlt sich auf ein Extrafach für die Getränkeflasche außen an der Tasche zu achten, um im Falle des Auslaufens Bücherschäden zu vermeiden.

Bitte kaufen Sie noch keine Hefte, Mappen und Blöcke. Sie werden am Schulanfang von Ihrer Klassenlehrkraft eine genaue Liste bekommen.

Bitte versehen Sie alle Sachen mit Namen.

✓ Tipps zur Schulwegsicherheit

- Besprechen Sie mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg. Trainieren Sie ihn dann mehrmals, besonders aber in den letzten Tagen vor Schulbeginn. Bedenken Sie dabei: Der sicherste Weg ist nicht immer der kürzeste!
- Prüfen Sie, ob sich Ihr Kind bei Ablenkung, z.B. Unterhaltungen, sich richtig verhält: sicherer Abstand zum Bordstein, Halt an Straßenüberquerungen, Überqueren der Straße an sicherer Stelle.
- Kleiden Sie Ihr Kind in hellen Farben. Zum Schulbeginn erhält Ihr Kind ein Leuchttrapez von der Landesverkehrswacht/AOK, das unbedingt getragen werden sollte.

- Verhalten Sie sich selbst im Straßenverkehr vorbildlich, da die Kinder das Verhalten von Erwachsenen beobachten und oft übernehmen.
- Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule, um Hektik auf dem Schulweg zur vermeiden!
- Wenn Sie Ihr Kind einmal mit dem Auto zur Schule bringen, parken Sie bitte so, dass andere Kinder nicht behindert oder gefährdet werden. Halten Sie etwas entfernt in der Oberen Bachgasse und lassen Sie Ihr Kind dort aussteigen. Das Bringen mit dem Auto sollte eine Ausnahme sein!
- Aufgrund der vielen Unfälle in der Vergangenheit wird dringend empfohlen, dass Ihr Kind nicht mit dem Roller zur Schule kommt.
  Ebenso wird von Seiten der Polizei dringend geraten, auf das Fahren mit dem Fahrrad ohne Begleitung eines Erwachsenen bis zum Ablegen der Fahrradprüfung in der vierten Jahrgangsstufe zu verzichten.

Zum Schluss ein dringender Appell:
Halten und parken Sie aufgrund der großen Unfallgefahr nicht in der Schulstraße. Die Parkplätze vor dem Kindergarten Sonnenschein und an der Schule sind nur für das Personal reserviert.
Absolutes Halteverbot herrscht auf dem Buswendeplatz. Bitte benutzen Sie ausschließlich die freien Parkplätze an der Mehrzweckhalle.

❖ Betreuungsangebote an der Grundschule Adelsdorf

Für Ihr Kind bieten wir an unserer Schule folgende Betreuungsmöglichkeiten an:

- **Regelklasse**
- **Gebundene Ganztagsklasse**
- **Offene Ganztagsschule „LOGO"**
- **Kostenpflichtige Anschlussbetreuung**

Eltern, die sich für unsere **Ganztagsangebote** interessieren, werden am **Montag, 22.02.2027 um 18.30 Uhr** ausführlich informiert.

Am Tag der Schulanmeldung stehen wir sowie die Leitung des offenen Ganztags für Sie und Ihre Anliegen gerne zur Verfügung. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihr Kind sowohl für die Regelklasse als auch für die gebundene Ganztagsklasse oder offene Ganztagsklasse anzumelden.

❖ Schulische Angebote/Schulische Gremien/Partner

✓ Schulberatung

Die **staatliche Schulberatung** in Mittelfranken bietet Schülern, Eltern und Lehrern kostenfrei und vertraulich qualifizierte Ansprechpartner an Schulen. Wir sind Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen.

Sie können sich jederzeit an uns wenden:

- bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten,
- bei Verhaltensproblemen,
- bei Fragen zur Schullaufbahn,
- bei Fragen zu besonderen Begabungen,
- bei schulischen Konflikten,
- bei der Suche nach außerschulischer Unterstützung.

Beratungslehrerin:
Anke Schill
Grundschule Adelsdorf
Obere Bachgasse 21
91325 Adelsdorf
Tel.: 09195/9432-460

Schulpsychologe:
Michael Seubert
Anton-Wölker-Schule
Wachenrother Weg 5
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/639146
(Fr. von 10 Uhr bis 11 Uhr)
schulpsychologe@aws-grundschule-hoechstadt.de

✓ Der Elternbeirat der Grundschule Adelsdorf

Gemeinsam Schule gestalten – unter diesem Motto arbeiten wir als Sprachrohr der Eltern vertrauensvoll mit der Schulleitung zusammen.

Wie in allen Kindertageseinrichtungen gibt es auch an der Grundschule Adelsdorf einen Elternbeirat, bestehend aus 12 Mitgliedern.
Dieser wird stets für zwei Jahre aus der Elternschaft der gesamten Schule gewählt und trifft sich mehrmals im Laufe eines Schuljahres.

Was sind unsere Aufgaben:

- Ansprechpartner für Probleme, Sorgen und Ängste der Eltern
  -> Besprechen dieser Themen mit der Schulleitung im Rahmen der Sitzungen
- Vertretung der Interessen der Schule gegenüber dem Träger in Absprache mit der Schulleitung
- Unterstützung bei der Organistation verschiedener Schulveranstaltungen und Aktionen, wie z.B. Sommerfest, Schuleinschreibung, Sportfest, Obstschneiden etc.
  -> Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen werden verwendet, um Anschaffungen und Projekte der Schule finanziell zu unterstützen.

Durch diese Tätigkeiten gestalten wir das Schulleben aktiv mit und stärken dabei das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrern.

All dies ist nur durch die Mithilfe vieler Eltern möglich, die bereit sind mit anzupacken und Ihre Ideen einbringen möchten.

Der aktuelle Elternbeirat freut sich daher sehr über Interessenten, die das Schulleben gemeinsam gestalten möchten!

Melden Sie sich gerne per Email an: Elternbeirat@schule-adelsdorf.de

✓ Förderverein

Der Förderverein der Grundschule Adelsdorf ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Erziehungsarbeit der Schule hauptsächlich finanziell zu unterstützen, wo die Leistungen der Gemeinde Adelsdorf als Sachaufwandsträger eingeschränkt sind. Hierzu zählen z.B. Anschaffungen von Spielgeräten und Lernmittel für Pause, verschiedene Schulprojekte, Unterricht und Lernwerkstatt, Finanzierungen von Aktionen wie „Sicher-Stark-Frei" u.v.m. All diese Vorhaben sind ein wichtiger Baustein im Schulleben.

Auch die Schulleitung und LehrerInnen treten immer wieder an uns heran, wenn finanzielle Engpässe bei einzelnen Familien im Bezug auf Schulausflüge und Schullandheimaufenthalte auftreten. Hier unterstützen wir gerne, schnell und unbürokratisch.

Die Finanzierung erfolgt durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Sie werden mit den Anmeldeformularen vor der Schuleinschreibung einen Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein erhalten. Der Jahresbeitrag beträgt 10 € Mitgliedsbeitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer Mitgliedschaft unser Engagement für unsere Schule unterstützen würden.

Im Namen des Fördervereins der Grundschule Adelsdorf

Siglinde Pörner (Vorsitzende)

❖ Kontaktdaten

✓ Schulleitung/Verwaltung

Schulleitung:	Christina Nöth, Schulleiterin Markus Paus, Konrektor
Sekretariat:	Inessa Hofmann, Verwaltungsangestellte Bürozeiten: Mo. – Fr. 7.30 Uhr – 13.00 Uhr
Hausverwalter:	Marco Boco
Schulanschrift:	Grundschule Adelsdorf Obere Bachgasse 21 91325 Adelsdorf Tel.: 09195/9432-460 Fax: 09195/9432-260
E-Mail-Adresse:	sekretariat@schule-adelsdorf.de
Internet:	www-schule-adelsdorf.de

✓ Kooperationsbeauftragte Kindergarten-Grundschule

Gerne dürfen Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um Fragen zu klären. Bei Gesprächsbedarf können Sie uns mit Ihrem Anliegen eine Mail an die Schuladresse senden.

Wir werden uns zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bitte beachten Sie auch den Aushang der jeweiligen Kontaktlehrerin der Schule in Ihrem Kindergarten.

Sollten sich Termin- und Ablaufänderungen der Schuleinschreibung und des ersten Schultages ergeben, so finden Sie aktuelle Informationen dazu auf unserer Homepage.

Bitte werfen Sie dieses Informationsheft nicht einfach weg! Es wurde mit viel Mühe und großem Aufwand für Sie gefertigt, um Ihnen einen Leitfaden zum anstehenden Schulbeginn und durch unsere Schule zu geben. Nehmen Sie es ruhig öfter in die Hand, wenn Sie Rat benötigen. Vielen Dank!